

# Pressemitteilung

13.04.23

## Prominente Paten für Theater Unbegrenzt

### Ensemble der Lebenshilfe begeistert Schauspieler\*innen, Regisseur\*innen und Kulturreferenten

Sie sind Schauspieler\*innen, leiten eine Filmproduktion oder eine Fachzeitschrift, machen Dokumentarfilme oder wirken als Kulturreferent: Fünf bekannte Menschen haben sich entschlossen, als Pat\*innen für das Theater Unbegrenzt der Lebenshilfe Landsberg zu fungieren. Weil sie begeistert sind von dem inklusiven Ensemble und von Regisseurin Mirjam Kendler, die zuletzt mit „Schöner geht immer“ für ein „wunderbar gespieltes und gefühltes Theatererlebnis“ (Thomas Bauer) sorgten.

Die meisten Pat\*innen sind über Mirjam Kendler auf das Theater Unbegrenzt aufmerksam geworden. Sie hatte zum Beispiel Adnan und Franziska Maral (Schauspieler (u.a. „Türkisch für Anfänger“), Filmproduktion Yalla Productions) zur jüngsten Theateraufführung eingeladen und die beiden waren sofort begeistert: „Wir haben gelacht, hatten Tränen in den Augen, waren berührt und zum Nachdenken angeregt. Also, ein erfüllter Theater-Abend.“

Thomas Bauer, Herausgeber der Schauspieler-Fachzeitschrift ca:stmag und selbst Schauspieler (unter anderem landsberger bühne) hatte Mirjam Kendlers „berührenden“ Dokumentarfilm „Könnte nicht mehr besser sein“ gesehen und war „absolut begeistert“. Er betont, dass die Regisseurin den Trend, auch Schauspieler\*innen mit Einschränkungen einzubeziehen, umgekehrt hat: „Zur Spielfreude und den jeweiligen, sehr unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten der Darsteller\*innen gesellen sich auch Profischauspieler und finden ebenso harmonisch ihre Rolle im Stück und im Ensemble“.

Zu den Paten des Theaters Unbegrenzt gehörte auch Axel Flörke, Kulturreferent der Stadt Landsberg und Coach für Berufsfindung, Rhetorik und Knigge. Er hatte das Projekt maßgebend mit unterstützt und sich noch kurz vor seinem überraschenden Tod zu dem Ensemble geäußert:

Axel Flörke war über Nina Klusmeier (Projekt- und Bereichsleiterin der Lebenshilfe Landsberg) auf das Theater Unbegrenzt aufmerksam geworden. Ihn faszinierte vor allem „die große Begeisterung der Schauspieler\*innen“. Außerdem freute er sich, dass er durch die Begegnung mit Menschen mit Behinderung und die dadurch entstandenen Kontakte anfängliche Berührungsängste ablegen konnte. So freute er sich anschließend stets auf ein – manchmal zufälliges – Treffen.

In den Augen des Autors und Regisseurs Matti Bauer hat Mirjam Kendler „mit viel Energie und Durchhaltevermögen etwas geschaffen, das viele Menschen inspiriert und glücklich macht“. Er kennt die Dießenerin schon länger als „engagierte und kreative Regisseurin“.

Bei Adnan und Franziska Maral war Mirjam Kendler zuletzt in einer ihrer Sendungen zu Gast. Die beiden finden das Thema des jüngsten Stücks „Schöner geht immer“ toll: „Die Suche nach dem Glück,



mit einer großen Leichtigkeit erzählt“. Für sie war das Stück sehr authentisch, weil jeder der Darsteller\*innen seinen Beitrag mit seinen/ihren Stärken leisten konnte: „Jeder Mensch, woher er kommt oder wie auch immer er das Leben lebt, die Frage nach dem Glück, bewegt jeden“. Das Spiel jedes/r Einzelnen in seiner Eigenheit hat sie „sehr berührt“.

Man habe gespürt, „dass alle ihren Spaß haben“ und dass „jeder in seiner Art versucht, seine eigenen Grenzen auszudehnen, sich mit Mut auf etwas Neues, vielleicht manchmal auch etwas Unbekanntes einzulassen“. Für sie passt der Name Theater Unbegrenzt deshalb sehr gut. Denn wenn jeder seine inneren oder äußeren Grenzen etwas ausdehne, entstehe meist „was Wunderschönes und das schafft das Theater Unbegrenzt“.

Adnan und Franziska Maral waren auch von den Bühnenbildern sehr beeindruckt, zum Beispiel vom „super grandiosen“ Taxi, aber auch vom Sturm in den Ballons. „Das Reduzieren auf das Wesentliche bzw. weniger ist mehr, war sehr ausdrucksstark.“

Thomas Bauer empfand das Stück als „wunderbar gespieltes und gefühltes Theatererlebnis mit fantasievollen Bildern“. Die Aufführung habe die Zuschauer\*innen „charmant mit auf die Reise in ein Wunderland“ genommen und die „Theaterlüge“ habe ihren Zauber entfaltet.

Er wünscht sich deshalb, dass es so poetisch weitergeht und das Theater Unbegrenzt ohne jedes Label weiterhin Erfolg hat.

[www.theaterunbegrenzt.de](http://www.theaterunbegrenzt.de)

*Bildtexte:*



*Adnan und Franziska Maral sind Pat\*innen des Theater Unbegrenzt. Foto: Saskia Pavek*



*Matti Bauer ist Pate des Theater Unbegrenzt. Foto: Saskia Pavek*



*Axel Flörke war bis zu seinem überraschenden Tod Pate des Theater Unbegrenzt. Foto: Saskia Pavek*



*Thomas Bauer ist Pate des Theater Unbegrenzt. Foto: Anja Ostermann*